

FORUM FORTBILDUNG

Fortbildungsprogramm
Herbst 2024– Frühjahr 2025



INHALT

24/25

- 3 Vorwort Seminare & Webinare für Psychotherapeut:innen
- 4 Verschwiegenheitspflicht im Fokus - rechtliche Fragen, praktische Hinweise
- 5 Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung nach § 95 Abs 1a sowie verordnete Erziehungsberatung nach § 107 Abs 3 AußStrG
- 6 Essstörungen im Wandel der Zeit
- 7 Praxisgründung - Praxisführung
- 8 Vom Sinn des Sterbens
- 9 Was Psychotherapeut:innen über die DSGVO wissen sollten – praktische Hinweise zum Datenschutz
- 10 Häusliche Gewalt - erkennen und benennen Die Verantwortung von Psychotherapeut:innen in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Personen
- 11 Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung
- 12 Vom Sinn des sterben Wollens
- 13 Wenn der Streit nicht aufhört Eltern und Kinder in hochstrittigen Familiensituationen
- 14 Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung
- 15 Mehr als ein paar Klicks – kreative Tools im Online-Setting gezielt einsetzen
- 16 Kinderschutz Praxisanleitung: Grundlagen, Erkennen, Red-Flags und Vorgehensweisen
- 17 Praxisgründung - Praxisführung
- 18 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 22 Unsere Referent:innen
- 25 Anmeldeformular

Vorwort

Seminare & Webinare für Psychotherapeut:innen

Bereits Ende September starten wir ins neue Fortbildungsjahr und sind schon gespannt, wie unsere neuen Fortbildungsthemen bei Ihnen ankommen.

Für den im Psychotherapiegesetz vorgesehenen regelmäßigen Besuch berufsbegleitender Fortbildungsveranstaltungen sollten Psychotherapeut:innen von einem Richtwert von mindestens einhundertfünfzig Einheiten à 45 bis 50 Minuten im Zeitraum von fünf Jahren ausgehen (vgl. Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des BMSGPK). Mit unserem Fortbildungsangebot auf www.psychotherapie.at/psychotherapeutinnen/forum-fortbildung unterstützen wir Sie, fachlich am Ball zu bleiben.

Sichern Sie sich Ihren fixen Platz mit einer frühen Anmeldung – alle Veranstaltungen finden mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl statt. **Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt, Sie bei unseren Webinaren und Seminaren begrüßen zu dürfen. Auch an Ihrem anschließenden Feedback und thematischen Anregungen sind wir sehr interessiert.**

Gut zu wissen:

- **Wie kann ich mich anmelden?**

Per E-Mail: forum.fortbildung@psychotherapie.at

Per Post: ÖBVP, Forum Fortbildung, Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

- **Wann ist meine Anmeldung fix?**

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung per E-Mail oder Post erhalten Sie in der Regel innerhalb von 3 Werktagen eine Anmeldebestätigung von uns. Bei Nichteinlangen bitte mit uns Kontakt aufnehmen. Mit der Absendung der Anmeldebestätigung durch den ÖBVP gelten die Veranstaltungen des Forum Fortbildung als rechtlich verbindlich gebucht.

- **Wie erhalte ich die Rechnung für die Teilnahmegebühr?**

Die Rechnung erhalten Sie als PDF in einer separaten E-Mail von unserem Buchhaltungsteam.

- **Wann ist die Teilnahmegebühr fällig?**

Die Teilnahmegebühr ist prompt nach Erhalt der Rechnung fällig.

- **Erhalte ich eine Teilnahmebestätigung?**

Nach Besuch der Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung vor Ort ausgehändigt bzw. bei Webinaren entweder per Post oder E-Mail zugesandt.

- **Spezielle Bedürfnisse?**

Bei der Auswahl unserer Veranstaltungsorte achten wir auf Barrierefreiheit. Sollten Sie einen Assistenzhund zu einem Seminar mitnehmen wollen, so ersuchen wir Sie, uns dies vorab bekannt zu geben.

Verschwiegenheitspflicht im Fokus - rechtliche Fragen, praktische Hinweise

Referent:in: Mag. Richard Rogenhofer

Termine:

- Mi., 11.09.2024, 09:00 – 13:15 Uhr
- Mo., 20.01.2025, 17:00 – 21:15 Uhr
- Do., 15.05.2025, 17:00 – 21:15 Uhr

Format: Online – Webinar auf ZOOM
Teilnehmer:innen benötigen einen Laptop/Computer/Tablet mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten Sie von uns den ZOOM-Einladungslink.

Beschreibung:

In diesem Workshop gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit schwierigen Fragen zur Verschwiegenheitspflicht, angemessenen Handlungsoptionen und dringendem Handlungsbedarf im konkreten Einzelfall.

Inhalt:

- Dokumentationspflicht und Einsichtsrecht
- Auskunftspflicht und Auskunftsberechtigte (Eltern/Obsorgeberechtigte, Kinder- und Jugendhilfe etc.)
- Aktuelles zu Melde- und Anzeigepflichten
- Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht
- Verfassen von Schreiben zur Vorlage an Versicherungen etc.
- Ladungen vor Gericht und Zeug:innen-Aussagen
- Aussagepflicht und Verweigerung der Aussage

Anrechnung: 5 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung (à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 20. Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 127,- (inkl. MwSt)
Kursgebühr Nichtmitglieder: € 161,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss Oktobertermin: 11.08.2024

Anmeldeschluss Jännertermin: 03.01.2025

Anmeldeschluss Maitermin: 17.04.2025



Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung nach § 95 Abs 1a sowie verordnete Erziehungsberatung nach § 107 Abs 3 AußStrG

Referent:in: Dr.ⁱⁿ Christa Pözlbauer

Termin: Fr., 20.09.2024 - 10:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Sowohl für Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung als auch für die vom Gericht verordnete Erziehungsberatung bei Obsorge Problemen werden Qualitätskriterien und inhaltliche Schwerpunkte dargestellt.

Seit 2013 müssen Eltern vor der einvernehmlichen Scheidung den Nachweis erbringen, dass sie an einer Elternberatung teilgenommen haben, um über die mit der Scheidung verbundenen Folgen für minderjährige Kinder informiert zu sein. Außerdem können Familiengerichte bei schwierigen Obsorgeverfahren Eltern zur Erziehungsberatung verpflichten. Beide Tätigkeitsfelder werden ausführlich erläutert.

- Kurze Darstellung des Gesetzes (§ 95 Abs 1a und § 107 Abs 3 Außerstreitgesetz) und der Definition des Kindeswohls
- Auflistung der Aufgaben der BeraterInnen
- Festlegung der wichtigsten Beratungsthemen
- Ziele der verordneten Erziehungsberatung
- Setting und Stundenausmaß
- Qualifikationserfordernisse für ErziehungsberaterInnen nach § 107 AußStrG

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung (à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 07.08.2024

Essstörungen im Wandel der Zeit

Referent:in: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidrun Eichberger

Termin: Fr., 27.09.2024, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Essstörungen zählen als chronische psychiatrische Erkrankungen (mit den meisten Todesfällen) zu besonderen Herausforderungen in der psychotherapeutischen Behandlung. Im Seminar soll neben Grundlagen zum Störungsbild und den Behandlungsmöglichkeiten auch auf den Einfluss von Social Media-Konsum eingegangen werden.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 14.08.2024

Praxisgründung - Praxisführung

Referent:innen: Mag. Dieter Welbich
Mag. Richard Rogenhofer

Termine: ■ Fr., 11.10.2024, 09:00 - 18:00 Uhr
■ Fr., 21.02.2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Dieses eintägige praxisorientierte Seminar richtet sich an jene Psychotherapeut:innen bzw. Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, die kurz vor der Praxisgründung oder am Beginn ihrer freiberuflichen Tätigkeit stehen und soll diese bei der professionellen Gestaltung der beruflichen Rolle unterstützen. Eine aktive Mitarbeit ist erwünscht, für mitgebrachte Fragen wird ausreichend Zeit gegeben.

Inhalte Mag. Dieter Welbich:

- Sozialversicherung und Krankenkasse
- Steuer und Finanzamt
- Welche steuerlichen Aufzeichnungen müssen Psychotherapeut:innen führen?
- Von welcher Basis wird Einkommensteuer und Sozialversicherung berechnet?
- Welche Ausgaben können Psychotherapeut:innen bei der Einkommensteuer absetzen?
- Wann müssen selbständige Psychotherapeut:innen Sozialversicherungsbeiträge zahlen?
- Welche Angaben müssen die Honorarnoten aus steuerlicher Sicht enthalten?

Inhalte Mag. Richard Rogenhofer:

- Rahmenbedingungen und Berufspflichten
- Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Psychotherapeutische Stellungnahmen und Berichte
- Möglichkeiten und Grenzen von Werbung und Marketing

Anrechnung: 9 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 223,-/Kandidat:innen € 196,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 299,-/Kandidat:innen € 265,-(inkl. MwSt)

Anmeldeschluss Oktober: 28.08.2024

Anmeldeschluss Februar: 06.01.2025



Vom Sinn des Sterbens

Referent:in: Dr. René Reichel, MSc

Termin: Fr., 25.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Über den Tod können wir (nur) spekulieren. Über das Sterben können wir viel wissen, es umfasst viele lebenswichtige Themen. Es ist ein bio-psycho-sozial-ökologischer Vorgang, der uns in verschiedenen Rollen betrifft und berührt; als Angehörige:r, als Hinterbleibende:r, als Psychotherapeut:in und letztlich als selbst Betroffene:r.

Neben der Diskussion philosophischer, kultureller und psychologischer Aspekte werden in diesem Workshop viele Anregungen und Anleitungen zum Umgang mit Sterbenden, mit Angehörigen, anderen Mitbetroffenen und besonders mit Kindern angeboten.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 13.08.2024



Was Psychotherapeut:innen über die DSGVO wissen sollten – praktische Hinweise zum Datenschutz

Referent:in: Mag. Richard Rogenhofer

Termin: Do., 07.11.2024, 18:00 - 20:30 Uhr

Format: Online – Webinar auf ZOOM
Teilnehmer:innen benötigen einen Laptop/Computer/Tablet mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten Sie von uns den ZOOM-Einladungslink.

Beschreibung:

Ziel:

In diesem Workshop lernen Sie datenschutz-rechtliche Problemzonen im beruflichen Alltag kennen und wie Sie diese mit einfachen Strategien vermeiden können. Detaillierte Rechtsberatung zu Datenschutz/DSGVO sowie Lösungen für den konkreten Einzelfall sind nicht Gegenstand dieser Veranstaltung.

Inhalt:

- Grundsatz der Datensparsamkeit und Datenvermeidung
- Datenschutz im WWW und die Gefahren
- Datensicherheit, Datenschutzbeauftragte und praktische Umsetzung
- Datenaufbewahrung, Fristen und spezielle Herausforderungen
- Datenvernichtung und technische Voraussetzungen
- Datenverlust und Meldepflichten
- Auftragsverarbeiter:innen, Verarbeitungsverzeichnisse, Datenschutzerklärungen
- Datengeheimnis und Verschwiegenheitspflicht

Anrechnung: 3 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 20. Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 115,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 155,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 10.10.2024



Häusliche Gewalt - erkennen und benennen

Die Verantwortung von Psychotherapeut:innen in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Personen

Referent:in: DSA.ⁱⁿ Elisabeth Cinatl, MSc

Termin: Fr., 15.11.2024, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

In diesem Seminar befassen wir uns mit der Schlüsselrolle von Psychotherapeut:innen bei Früherkennung, Hilfestellung, Prävention von (weiterer) Gewalt sowie

- eigene Haltung und mögliche Barrieren in der effizienten Hilfestellung
- Definitionen von „Häuslicher und sexualisierter Gewalt“: gesellschaftliche Aspekte, Prävalenz
- Formen, Muster und Dynamiken von Gewalt
- Situation der Betroffenen und besonders vulnerable gesellschaftliche Gruppen
- Kinder als (Mit-)Betroffene häuslicher Gewalt
- Folgen von Gewalt: soziale, psychische, körperliche, sexuelle und reproduktive Akut- & Langzeitfolgen
- Gewalterleben und Trauma: posttraumatische Belastungsreaktion bzw. -störung und Komorbiditäten
- Psychologie von Täter:innen: Gefährlichkeitseinschätzung, Sicherheit im eigenen Arbeitsbereich
- Setting: äußerer Rahmen, hilfreiche Gesprächsführung, Bedeutung der Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen für eigenes und kooperatives Handeln: Gewaltschutzgesetz, Berufsgesetz
- Kooperation mit und Aufgaben von externen Hilfsstrukturen: Gewaltschutzzentren, Frauenhäuser, Mädchen-, Frauen- und Männerberatungsstellen, klinikinterne Opferschutzgruppen für erwachsene Opfer von Gewalt, Kinderschutzgruppen u.a.m.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)



Anmeldeschluss: 04.10.2024

Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung

Referent:in: Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein

Termin: Fr., 06.12.2024, 13:00 - 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Online – Webinar auf ZOOM
Teilnehmer:innen benötigen einen Laptop/Computer/Tablet mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten Sie von uns den ZOOM-Einladungslink.

Beschreibung:

- Abgrenzung zwischen Gesundheitswesen und Gewerbewesen sowie zwischen Behandlung, Beratung und Betreuung
- Zum System des Berufsschutzes in der Psychotherapie
- Übersicht über die wichtigsten Berufspflichten, insbesondere zur Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Entwicklung der Erkenntnisse der Wissenschaft, zur Verschwiegenheit, zur Suizidgefahr und zur sogenannten „Garantenstellung“, zu Fragen der Anzeigepflicht und Zeug:innenaussage vor Gericht, zur Dokumentation, zur Fortbildung, zur Einholung der Zustimmung des Behandelten oder seiner gesetzlichen Vertreter:in, zur Erteilung aller Auskünfte über die Behandlung, zur rechtzeitigen Mitteilung über die Zurücktretung von der Ausübung des Berufes
- Zur Einholung der Einwilligung für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Dieses Seminar ist primär auf bereits eingetragene Psychotherapeut:innen ausgerichtet. Anmeldungen von Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision können für etwaige Restplätze berücksichtigt werden.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung (à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 30. Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)



Anmeldeschluss: 08.11.2024

Vom Sinn des sterben Wollens

Referent:in: Dr. René Reichel, MSc

Termin: Fr., 31.01.2025, 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Sterben Wollen ist nicht unmittelbar pathologisch. In den letzten Jahren wird etwas offener darüber gesprochen. Das neue Sterbeverfügungsgesetz gibt ergänzend Anlass zu differenzierten Sichtweisen. Der Workshop bietet auch eine Reihe von – vielleicht ungewöhnlichen – Anregungen und Verhaltensimpulsen bei Suizidalität und nach Suizid(versuchen).

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 16.12.2024

Wenn der Streit nicht aufhört Eltern und Kinder in hochstrittigen Familiensituationen

Referent:in: Mag. Karl-Ernst Heidegger, MSc

Termin: Sa., 08.03.2025, 9:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

Die Arbeit mit hochstrittigen Eltern gestaltet sich oft turbulent und lässt viele Hilfestellungen ins Leere gehen. Oft entsteht das Gefühl, dass die Beteiligten in einem Konflikt feststecken, statt zur Beruhigung kommt es zu weiterer Eskalation. Druck entsteht vor allem dann, wenn Kinder in den Konflikt mitinvolviert sind. In diesem oft explosiven Umfeld brauchen Eltern und Kinder Hilfe, aber vor allem eine Hilfe, die nicht Teil des Konflikte-Systems wird und sich nicht vereinnahmen lässt.

Im Vordergrund wird die grundsätzliche Arbeitsweise mit hochstrittigen Paaren stehen. Ausgehend von der eigenen Rolle im Konfliktfeld werden mit Hilfe konkreter Szenen aus dem Praxisalltag Handlungsmöglichkeiten betrachtet und probiert. Kinder sind oft die abwesenden Dritten im Konflikt. Wie die Bedürfnisse der Kinder und nicht die Kinder ad personam gut miteinbezogen werden können, wird ebenso Thema sein wie die Unterscheidung von Konflikt und Gewalt oder akute Krisensituationen im Verlauf.

Das Seminar möchte eine psychotherapeutische Sichtweise auf Eltern und Kinder vermitteln und richtet sich an Mediator:innen, Berater:innen nach §107 und Psychotherapeut:innen, die mit Kindern und Eltern arbeiten. Neben den Bedürfnissen der Kinder wird es um die grundsätzliche Arbeitsweise mit hochstrittigen Elternpaaren gehen.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 01.02.2025

Aktuelle rechtliche und ethische Aspekte psychotherapeutischer Behandlung

Referent:in: Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein

Termin: Fr., 14.03.2025, 13:00 - 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

- Abgrenzung zwischen Gesundheitswesen und Gewerbewesen sowie zwischen Behandlung, Beratung und Betreuung
- Zum System des Berufsschutzes in der Psychotherapie
- Übersicht über die wichtigsten Berufspflichten, insbesondere zur Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Entwicklung der Erkenntnisse der Wissenschaft, zur Verschwiegenheit, zur Suizidgefahr und zur sogenannten „Garantenstellung“, zu Fragen der Anzeigepflicht und Zeug:innenaussage vor Gericht, zur Dokumentation, zur Fortbildung, zur Einholung der Zustimmung des Behandelten oder seiner gesetzlichen Vertreter:in, zur Erteilung aller Auskünfte über die Behandlung, zur rechtzeitigen Mitteilung über die Zurücktretung von der Ausübung des Berufes
- Zur Einholung der Einwilligung für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Dieses Seminar ist primär auf bereits eingetragene Psychotherapeut:innen ausgerichtet. Anmeldungen von Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision können für etwaige Restplätze berücksichtigt werden.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 30. Personen

Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)



Anmeldeschluss: 30.01.2025

Mehr als ein paar Klicks – kreative Tools im Online-Setting gezielt einsetzen

Referent:in: Sabine Spitzer-Prochazka, MSc

Termin: Do., 04.04.2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Format: Online-Webinar auf ZOOM
Teilnehmer:innen benötigen einen Laptop/Computer/Tablet mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten Sie von uns den ZOOM-Einladungslink.

Beschreibung:

Spätestens seit der Corona-Pandemie hat das Online-Setting Einzug in unsere Arbeitsbereiche gehalten. Aber wie lässt es sich wirklich lebendig und spannend gestalten? Das Online-Format braucht eigene didaktische Konzepte und fundierte Überlegungen, um sein Potenzial entfalten zu können. In diesem Webinar setzen wir uns damit auseinander, wie wir uns die Technik zunutze machen können, beleuchten Phänomene wie Zoom-Fatigue oder das Nähe-Distanz-Paradoxon und schulen unsere Online-Kompetenz. Wir werden viel gemeinsam ausprobieren, reflektieren und modifizieren, was für den eigenen Arbeitsbereich und zum ganz persönlichen Online-Stil passt.

- Gründliches Warming-up für den Einstieg
- Verstehen von speziellen Online-Phänomenen
- Umgehen mit Besonderheiten des Online-Formats: Dos & Don'ts
- Tools für den Online-Einsatz im Einzel- und Gruppensetting
- Die Rolle der Leitung im digitalen Raum
- Online-Prozesse begleiten und abschließen
- Reflexion eigener Erfahrungen und Fragestellungen

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 07.03.2025

Kinderschutz Praxisanleitung: Grundlagen, Erkennen, Red-Flags und Vorgehensweisen

Referent:in:	DDr. ⁱⁿ Chryssa Grylli Mag. ^a Sophie Klomfar Sarah Macura, MSc, MSc, BSc
Termin:	Fr., 09.05.2025 - 10:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	InterCityHotel, Mariahilfer Straße 122, 1070 Wien

Beschreibung:

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Überblick über psychologische und medizinische Aspekte der Abklärung und Vorgehensweisen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, -missbrauch und -vernachlässigung. Im Rahmen des Seminars werden die Forensische Kinder- und Jugenduntersuchungsstelle (FOKUS) vorgestellt und psychologische sowie medizinische Fallbeispiele diskutiert. Es werden Grundkompetenzen der forensischen Gesprächsführung, Exploration und der psychologisch-diagnostischen Vorgehensweise im Verdachtsfall vermittelt. Sie lernen Studien- daten, Risiko- und Schutzfaktoren sowie Red-Flags zur Erkennung von Kindeswohlgefährdung kennen. Das Seminar soll für das Thema Kinderschutz sensibilisieren und Ihnen die Möglichkeit bieten, im geschützten Rahmen mitgebrachte Fragen und Fälle zu besprechen und zu reflektieren. In Anbetracht der zunehmenden Relevanz wird auch ein Exkurs bezüglich der sexuellen Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im digitalen Zeitalter gemacht.

Anrechnung: 8 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 205,-/Kandidat:innen € 177,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 270,-/Kandidat:innen € 230,- (inkl. MwSt)

Anmeldeschluss: 28.03.2025

Praxisgründung - Praxisführung

Referent:innen: Mag. Dieter Welbich
Mag. Richard Rogenhofer

Termine: Fr., 16.05.2025, 09:00 - 17:30 Uhr

Format: Online-Webinar auf ZOOM
Teilnehmer:innen benötigen einen Laptop/Computer/Tablet mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten Sie von uns den ZOOM-Einladungslink.

Beschreibung:

Dieses eintägige praxisorientierte Seminar richtet sich an jene Psychotherapeut:innen bzw. Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, die kurz vor der Praxisgründung oder am Beginn ihrer freiberuflichen Tätigkeit stehen und soll diese bei der professionellen Gestaltung der beruflichen Rolle unterstützen. Eine aktive Mitarbeit ist erwünscht, für mitgebrachte Fragen wird ausreichend Zeit gegeben.

Inhalte Mag. Dieter Welbich:

- Sozialversicherung und Krankenkasse
- Steuer und Finanzamt
- Welche steuerlichen Aufzeichnungen müssen Psychotherapeut:innen führen?
- Von welcher Basis wird Einkommensteuer und Sozialversicherung berechnet?
- Welche Ausgaben können Psychotherapeut:innen bei der Einkommensteuer absetzen?
- Wann müssen selbständige Psychotherapeut:innen Sozialversicherungsbeiträge zahlen?
- Welche Angaben müssen die Honorarnoten aus steuerlicher Sicht enthalten?

Inhalte Mag. Richard Rogenhofer:

- Rahmenbedingungen und Berufspflichten
- Kooperation mit anderen Berufsgruppen
- Psychotherapeutische Stellungnahmen und Berichte
- Möglichkeiten und Grenzen von Werbung und Marketing

Anrechnung: 9 Arbeitseinheiten für psychotherapeutische Fortbildung
(à 45 Minuten)

Teilnehmer:innenzahl: max. 24 Personen



Kursgebühr Mitglieder: € 223,-/Kandidat:innen € 196,- (inkl. MwSt)

Kursgebühr Nichtmitglieder: € 299,-/Kandidat:innen € 265,-(inkl. MwSt)

Anmeldeschluss Maitermin: 21.04.2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Fortbildungsveranstaltungen des Forum Fortbildung des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP)

Teilnahmevoraussetzungen

Zielgruppe der Fortbildungsveranstaltungen des Forum Fortbildung (FOFO-Veranstaltungen) sind Psychotherapeut:innen und Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision sowie in Ausnahmefällen auch andere Personengruppen, alle im Folgenden als Teilnehmer:innen bezeichnet.

Anmeldungen

Der ÖBVP empfiehlt eine rasche Anmeldung, da alle Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer:innenanzahl durchgeführt werden. Um an einer FOFO-Veranstaltung teilnehmen zu können, ist dem ÖBVP eine verbindliche Anmeldung schriftlich, per E-Mail oder Post, mit Angabe der Rechnungsadresse und Telefonnummer der Teilnehmer:innen zu übermitteln:

E-Mail: forum.fortbildung@psychotherapie.at

Post: ÖBVP, Forum Fortbildung, Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

Die Veranstaltungsplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung und dem Einlangen der Teilnahmegebühr auf dem hierfür vorgesehenen Konto des ÖBVP vergeben. Mit dem elektronischen Absenden der Anmeldebestätigung durch den ÖBVP an die Teilnehmer:innen gelten FOFO-Veranstaltungen als rechtlich verbindlich gebucht. Die Teilnehmer:innen erhalten die Rechnung per E-Mail an die von ihnen bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Diese ist prompt nach Erhalt ohne Abzug fällig. Die Teilnehmer:innen verzichten auf eine postalische Zusendung der Rechnung und nehmen die Datenschutzinformationen zur Kenntnis (siehe weiter unten).

Zustellung der Rechnung

Die Teilnehmer:innen sorgen selbst dafür, dass sämtliche elektronische Zusendungen des ÖBVP (z. B. Rechnung etc.) ordnungsgemäß an die von Ihnen bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend eingestellt sind. Automatisierte elektronische Antwortschreiben an den ÖBVP (z. B. Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

Änderungen der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt wird/wurde, werden von den Teilnehmer:innen unverzüglich schriftlich und rechtsgültig dem ÖBVP mitgeteilt. Zusendungen von Rechnungen des ÖBVP an die von den Teilnehmer:innen zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten auch dann als zugegangen, wenn sich die E-Mail-Adresse geändert hat und dem ÖBVP eine Änderung der E-Mail-Adresse nicht bekannt gegeben wurde.

Der ÖBVP behält sich das Recht vor, anstelle der Zustellung der Rechnung via E-Mail, aus wichtigem Grund eine postalische Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift zu veranlassen.

Änderungen der E-Mail-Adresse der Teilnehmer:innen sind schriftlich zu richten an:

E-Mail: forum.fortbildung@psychotherapie.at

Post: ÖBVP, Forum Fortbildung, Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

Rücktritt

Buchen Teilnehmer:innen FOFO-Veranstaltungen nicht in ihrer Eigenschaft als Unternehmer:in und erfolgt die Buchung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per E-Mail oder Internet, steht den Teilnehmer:innen als Konsument:innen (im Sinne des KSchG) ein gesetzliches Rücktrittsrecht gemäß Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab

Vertragsabschluss zu. Rücktritte von der Vertragserklärung sind daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z. B. per Post, E-Mail) möglich. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabescheines). Samstage zählen nicht als Werktage. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen.

Die schriftliche Rücktrittserklärung ist zu richten an:

E-Mail: forum.fortbildung@psychotherapie.at

Post: ÖBVP, Forum Fortbildung, Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

Stornierung

Eine gültige Stornierung durch die Teilnehmer:innen bedarf der schriftlichen Mitteilung an:

E-Mail: forum.fortbildung@psychotherapie.at

Post: ÖBVP, Forum Fortbildung, Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

und einer Bestätigung des Erhalts von Seiten des ÖBVP.

Bei Stornierung

- bis 40 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Abmeldung kostenlos möglich.
- 39 bis 21 Tage vor Beginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 40,00 verrechnet.
- Ab 20 Tage vor Beginn wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt, es sei denn, es können Teilnehmer:innen von der Warteliste nachrücken oder es wird von Ihnen ein:e Ersatzteilnehmer:in nominiert. In den beiden letztgenannten Fällen wird nur die Bearbeitungsgebühr von EUR 40,00 in Rechnung gestellt.

Diese Fristen gelten auch bei Stornierungen aufgrund von Krankheit oder anderen nicht beeinflussbaren Umständen seitens der Teilnehmer:innen.

Haftung

Der ÖBVP behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des FOFO-Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungstermins, der Vortragenden sowie des Veranstaltungsorts vorzunehmen (z. B. Absage einer Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmer:innenanzahl oder Verhinderung von Vortragenden etc.). Bereits bezahlte Veranstaltungsgebühren werden in solchen Fällen zurückerstattet. Aus der Absage entstehende eventuelle Mehrkosten (z. B. Hotelstorno, Fahrtkosten etc.) werden nicht ersetzt. Der ÖBVP behält sich außerdem vor, Vortragende gegen andere qualifizierte Personen auszutauschen. Die Teilnehmer:innen stimmen zu, dass organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich sind und dadurch kein kostenloses Rücktrittsrecht entsteht.

Für die Richtigkeit der in den Veranstaltungen von Vortragenden gemachten Aussagen übernimmt der ÖBVP keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens des ÖBVP und der jeweiligen Vortragenden vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Die Teilnehmer:innen haben sicherzustellen, dass die an sie übergebenen/übermittelten Veranstaltungsunterlagen (auch einzelne Inhalte) weder über eine WWW-Suchmaschine gefunden werden können noch von Unberechtigten beziehbar/downloadbar sind, widrigenfalls rechtliche Konsequenzen drohen. Diesbezüglich behält sich der ÖBVP eine regelmäßige Nachschau im WWW vor, um den Schutz der Inhalte bestmöglich zu gewährleisten.

Der ÖBVP haftet nicht für Verluste oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände und Wertsachen der Teilnehmer:innen. Für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen, die während der Pausen in Veranstaltungsräumen verbleiben, haftet der ÖBVP in keinem Fall. Ferner wird keine Haftung für Personenschäden übernommen, die sich in den Veranstaltungsräumlichkeiten, in den Pausenräumen und Gangflächen sowie Nebenräumen des ÖBVP sowie der von ihm für Seminarzwecke benutzten Räumlichkeiten Dritter ereignen.

Kurskosten

Die Höhe der Veranstaltungskosten sind im FOFO-Veranstaltungsprogramm ausgewiesen. Die Teilnehmer:innen überweisen die Veranstaltungsgebühr nach Erhalt der Vorschreibung auf das Konto des

ÖBVP: OBERBANK AG, IBAN: AT38 1500 0045 9105 2495, BIC: OBKLAT2L

Zahlungszweck: Forum Fortbildung & Name der Teilnehmer:innen & Termin der FOFO-Veranstaltung

Webinar auf der Plattform ZOOM

Um an einem Webinar des FOFO teilnehmen zu können, benötigen die Teilnehmer:innen Laptop/Computer/Tablet/etc. mit funktionierendem Zubehör wie Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung, welche eine durchgehende Anwesenheit gewährleistet. Aufgrund der DSGVO sind Aufzeichnungen von Online-Veranstaltungen unzulässig/nicht gestattet. Einige Tage vor dem Webinar erhalten die Teilnehmer:innen vom ÖBVP den Einladungslink per E-Mail zugesandt. Zur E-Mail-Adresse gilt das weiter oben Ausgeführte.

Teilnahmebestätigung

Jeder Teilnehmer:in erhält eine schriftliche Bestätigung über die Teilnahme an einer FOFO-Veranstaltung.

Datenschutzinformationen

Der ÖBVP verarbeitet personenbezogene Daten (insbesondere Titel, Vorname, Nachname, Postadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ausbildungsstatus, Bankdaten) zum Zweck der Bearbeitung der Anmeldung, der Durchführung der Veranstaltung sowie zur Bereitstellung des Zuganges zu unseren Diensten.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten erfolgt an Auftragsverarbeiter:innen (Versandunternehmen) sowie an das jeweilige Kreditinstitut und unsere Steuerberatung.

Die Zustimmung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann durch ein kurzes Schreiben an den ÖBVP, z. B. unter oebvp@psychotherapie.at jederzeit widerrufen werden.

Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) verarbeitet.

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Artikel 6 Abs 1 lit b, c und lit f DSGVO.

Wir weisen darauf hin, dass wir die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Vorgaben für Veranstalter:innen und Teilnehmer:innen einhalten müssen (z.B. aktuelle COVID-19-Maßnahmen) und bitten um Verständnis, dass Personen, welche die erforderlichen Nachweise/Auflagen zum Zeitpunkt der Veranstaltung nicht erbringen/erfüllen, nicht an den Veranstaltungen des Forum Fortbildung teilnehmen können.

Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer:innen damit einverstanden, dass ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie Informationen zu ihrer Teilnahme an der Veranstaltung im Fall und zum Zweck einer Nachverfolgung nach behördlicher Aufforderung an die zuständige Behörde übermittelt werden.

Änderungen der Geschäftsbedingungen werden den Teilnehmer:innen per E-Mail zur Kenntnis gebracht. Diese Änderungen treten nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen nach Zustellung in Kraft und gelten als genehmigt, wenn die Teilnehmer:innen nicht innerhalb dieser Frist schriftlich per E-Mail Widerspruch erheben.

ÖBVP Online-Datenschutzerklärung: <https://www.psychotherapie.at/datenschutz>

Unsere Referent:innen

**Elisabeth Cinatl**

Systemische Psychotherapeutin und Organisationsentwicklerin, Supervisorin in freier Praxis sowie diplomierte Sozialarbeiterin; Geschäftsleiterin des Vereins "Wendepunkt" (Frauenhaus und Frauenberatungsstelle Wiener Neustadt), Vorstandsvorsitzende des "Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen"

**Dr.ⁱⁿ Heidrun Eichberger- Heckmann**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis sowie am Kepler Universitätsklinikum, Abteilung Psychosomatik Leiterin der OÖ Clearingstelle für Psychotherapie

**Dr.ⁱⁿ Chryssa Grylli**

Sie ist Pädaterin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Wien und leitet die Forensische Kinder- und Jugenduntersuchungsstelle (FOKUS). Ihre Aufgaben umfassen die Abklärung, Dokumentation und Betreuung von Verdachtsfällen sexuellen Missbrauchs, körperlicher Misshandlung, FII und Vernachlässigung. Zudem schult sie medizinisches Personal der WiGeV Spitäler in Kinderschutzthemen.

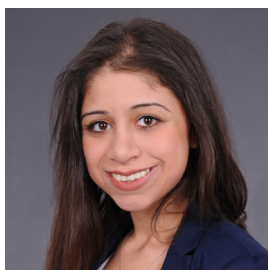
**Mag. Karl-Ernst Heidegger**

Psychotherapeut in freier Praxis in Innsbruck und Wörgl, Familien- und Co-Mediation seit 1994; klinischer Psychologe, Arbeitsschwerpunkte mit hochstrittigen Familien und Kindern in Trennung und Scheidung; lehrtherapeutische Tätigkeit am Universitätslehrgang für Psychodrama an der Universität Innsbruck.



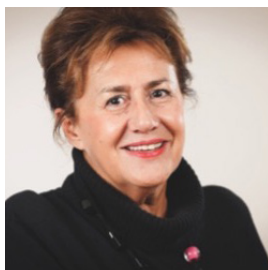
Mag.ª Sophie Klomfar

Klinische Psychologin bei FOKUS an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Wien und beim Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Patientensicherheit. Ihre Aufgaben bei FOKUS umfassen Gesprächsführung, klinisch-psychologische Diagnostik sowie Stabilisierung und Entlastung bei Verdacht auf Gewalt oder Vernachlässigung.



Sarah Macura, MSc, MSc, BSc

Klinische Psychologin an der Forensischen Kinder- und Jugenduntersuchungsstelle (FOKUS) und der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Als Doktorandin leitet sie ein Team zur Entwicklung eines Schutzkonzepts gegen Übergriffe in der Klinik. Sie bietet Kindern und Jugendlichen Diagnostik, Beratung und Behandlung, insbesondere traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie, an. Ihr Schwerpunkt liegt auf Stress und internalisierenden Störungen nach zwischenmenschlichen Traumata



Dr.ª Christa Pölzlbauer

Psychotherapeutin (Existenzanalyse und Logotherapie), klinische Psychologin; arbeitet seit über 30 Jahren in freier Praxis - ursprünglich im ländlichen Raum, dzt. in Wien. Langjährige Seminartätigkeit zu psychologischen Themen, vorwiegend im pädagogischen Bereich.



Sabine Spitzer-Prochazka MSc,

Jg. 1968, Psychodrama-Psychotherapeutin (ÖAGG), Dipl. Sozialarbeiterin, freie Praxis für Psychotherapie und Supervision in Wien-Floridsdorf, Gastdozentin der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG, Lehrbeauftragte des Moreno-Instituts Edenkoben / Überlingen, Schreib-Coach, Autorin.



Hon.-Prof. Dr. Michael Kierein

Jurist, Leiter der Abteilung Rechtsangelegenheiten für Ärzt:innen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Wien; Lehrtätigkeit u. a. an den Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien.



Dr. René Reichel, MSc

Psychotherapeut in freier Praxis (Integrative Therapie, Gestalttherapie) sowie ehemaliger Lehrtherapeut im Fachspezifikum Integrative Therapie an der Donau-Universität Krems; langjähriger Mitarbeiter im Department für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; zahlreiche Publikationen, u.a. René Reichel (2018). Vom Sinn des Sterbens. Wien: Facultas.



Mag. Richard Rogenhofer

Ausgebildeter Jurist, Psychotherapeut (KBT) in eigener Praxis, Trainer, (Sport-) Mental Coach, Business Coach. Seit vielen Jahren juristischer Berater des ÖBVP-Präsidiums. Langjähriger Mitarbeiter der Beschwerdestelle des WLP (bis 2019). Vorträge, Workshops und Webinare zu Recht/Ethik in der Psychotherapie, KBT sowie Kommunikationstechniken an Universitäten, Fachhochschulen, Interessenvertretungen und anderen Institutionen.



Mag. Dieter Welbich

Steuerberater seit 1998. Partner von Baldinger & Partner Unternehmens- und Steuerberatungsgesellschaft mbH und Captura Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, beide Wien, seit 2001. Unternehmensberater seit 2005. Lehrbeauftragter an der Medizinischen Universität Wien seit 2006. Wirtschaftsprüfer seit 2009.

Anmeldeformular

forum.fortbildung@psychotherapie.at

www.psychotherapie.at/psychotherapeutinnen/forum-fortbildung

Vorname: _____ Nachname: _____

Titel: _____

Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____

Rechungsanschrift: _____

☐ Ich bin Ausbildungskandidat:in

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

■ Titel: _____ Termin: _____

■ Titel: _____ Termin: _____

■ Titel: _____ Termin: _____

■ Titel: _____ Termin: _____

■ Titel: _____ Termin: _____

■ Titel: _____ Termin: _____

Die in den Geschäftsbedingungen (AGB) angeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen gelten als vereinbart. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung auf das Konto mit **IBAN: AT38 1500 0045 9105 2495, BIC: OBKLAT2L der OBERBANK AG** überwiesen.

Ich habe die Datenschutzinformationen (siehe Seite 21) zur Kenntnis genommen.

Nur Nichtmitglieder, bitte optional ankreuzen:

☐ Ich stimme der Aufnahme in einen E-Mail-Verteiler für gelegentliche Zusendungen des Forum Fortbildung zu.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien | T +43 1 512 79 90 0 | oebvp@psychotherapie.at | www.psychotherapie.at

